

DEUTZ AG

Investoren Präsentation – Erfolg mobilisieren

August 2012



Agenda

- **DEUTZ auf einen Blick**
- Strategie & Investmentcase
- Finanzdaten
- Ausblick

DEUTZ – auf einen Blick

Innovationen seit mehr als 145 Jahren



- Unabhängiger Produzent von Dieselmotoren, in der Leistungsklasse 25 bis 520 kW
- 1864 gegründet und seitdem Synonym für führende Technologie und Produkte hoher Qualität
- Zentrale in Köln mit 4 Motoren Joint Ventures (JV), davon 3 in China
- 1,5 Mrd. € Umsatz in 2011
- Circa 4.100 Mitarbeiter zum 31. Dezember 2011

Globaler Anbieter im Non-Captive Markt



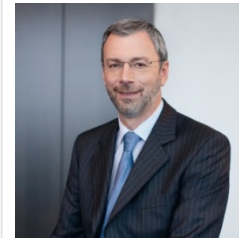
- Entwicklungs- und Produktionsunternehmen mit hoher Expertise als System-Integrator
- Montagekapazität 300.000 Motoren jährlich (JVs mit zusätzlicher Kapazität von 250.000 Motoren jährlich)
- Weltweite Distributionskanäle:
 - 10 Vertriebsunternehmen, 9 Vertriebsbüros, 16 Servicecenter und 2 Xchangecenter
 - 800 Vertriebs- und Servicepartner in mehr als 130 Ländern

Erstklassige Kundenbasis



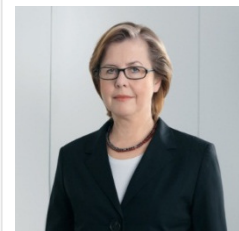
➔ DEUTZ Marktanteil im Non-Captive Motorenmarkt etwa 18%

Erfahrenes Managementteam



Dr. Helmut Leube, CEO (59)

- Vorstandsvorsitzender bei DEUTZ seit 2008
- Verantwortlich für Markt, Technik und Zentrale Funktionen
- Frühere führende Positionen bei BMW und Webasto AG



Dr. Margarete Haase, CFO (59)

- Finanzvorstand bei DEUTZ seit 2009
- Verantwortlich für Finanzen, Personal und Investor Relations
- Frühere führende Positionen bei Daimler AG

DEUTZ-Konzern

DEUTZ Compact Engines



- Flüssigkeitsgekühlte Motoren mit bis zu 8 Liter Hubraum für On- und Off-road Anwendungen
- Hohe Anzahl an modularen Konstruktionsansätzen

DEUTZ Customised Solutions



- Luftgekühlte Motoren für On-Road, Off-Road und Marine-Anwendungen
- Flüssigkeitsgekühlte Motoren > 8 Liter für On-Road-, Off-Road- und Marine-Anwendungen
- Austauschmotoren (Xchange) für alle DEUTZ-Motorenserien

DEUTZ Service

- Bestandteil sowohl von Compact Engines und DEUTZ Customised Solutions
- Produktportfolio beinhaltet im Wesentlichen DEUTZ Originalersatzteile, Austauschmotoren und -teile (Xchange) sowie Betriebsstoffe
- Zusätzlich bietet DEUTZ After-Sales Service an wie z.B. Inbetriebnahme, Wartung und andere Dienstleistungen vor Ort, daneben auch Dokumentation und Lehrgänge



Produktportfolio: Bereit für die nächsten Emissionslevels

Motoren für Tier 4 Abgasemissionsstandards

(TC)D 2.9

25 – 56 kW



- Preisgekrönter neuer Motor
- Sehr kompakte Motorenabmaße minimieren Einbauaufwand
- Einfache Abgasnachbehandlung (nur Katalysator)

(TC)D 3.6

50 – 90 kW



- Neuer Motor ausgerichtet auf industrielle und landwirtschaftliche Anwendungen
- Höchste Leistung und Drehmoment in seiner Klasse
- Einfache Abgasnachbehandlung

TCD 4.1 / 6.1

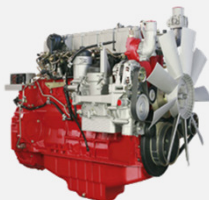
70 – 180 kW



- Bessere Leistungsdichte und verbesserte Lebenszykluskosten im Vergleich zu Vorgängermodellen
- Optimierte Abgasnachbehandlungskonzepte für industrielle und landwirtschaftliche Anwendungen (DEVERT)

TCD 7.8

160 – 270 kW



- Bessere Leistungsdichte und verbesserte Lebenszykluskosten im Vergleich zu Vorgängermodellen
- Optimierte Abgasnachbehandlungskonzepte für industrielle und landwirtschaftliche Anwendungen (DEVERT)

TCD 12.0 / 16.0

300 – 520 kW











- Kompaktester Motor seiner Klasse
- Verbesserte Lebenszykluskosten
- Kein DPF – keine Regeneration oder Wartung im Vergleich zum Wettbewerb

Fokus auf Mobile Arbeitsmaschinen und Landtechnik

		Mobile Arbeitsm.	Landmaschinen	Stationäre Anlagen	Automotive
2011	22 – 77 kW	■		■	
2012 2V	60 – 155 kW	■	■	■	
1013 / 2013 2V	72 – 200 kW	■	■	■	■
2013 4V	118 – 243 kW	■	■	■	■
912 / 914	24 – 176 kW	■	■	■	
413 / 513	77 – 441 kW	■			
1015 / 2015	195 – 520 kW	■	■	■	■
(TC)D 2.9	25 – 56 kW	■	■	■	
(TC)D 3.6	50 – 90 kW	■	■	■	
TCD 4.1 / TCD 6.1	70 – 180 kW	■	■		
TCD 7.8	160 – 270 kW	■	■		
TCD 12.0 / TCD 16.0	300 – 520 kW	■	■		



DEUTZ Marktanteil nach Anwendungsbereichen

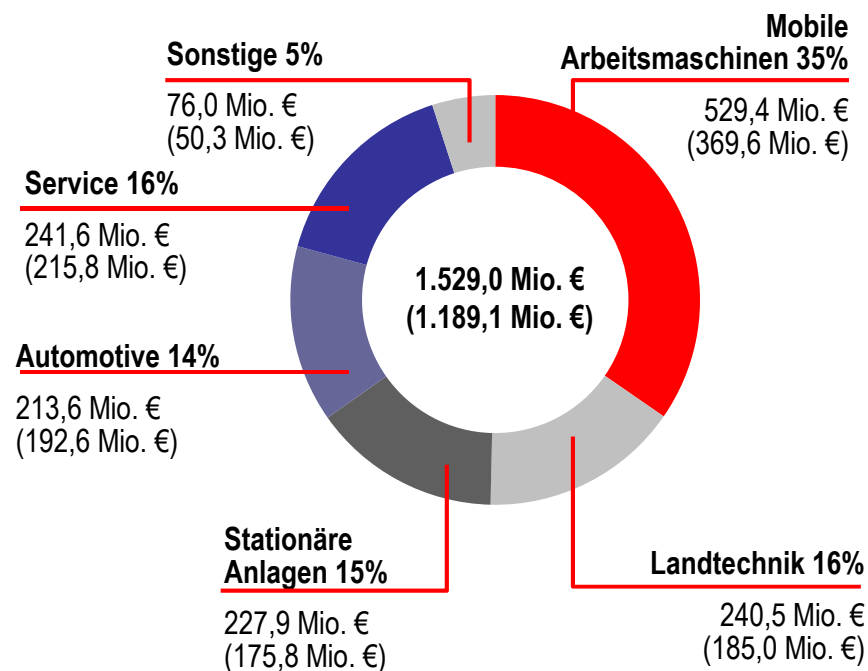
Segment	Typische Anwendungen	Märkte profitieren von Makrotrends	DEUTZ Marktanteil	DEUTZ Marktposition	Hauptwettbewerber
Mobile Arbeitsmaschinen	Baumaschinen, Flugfeldgeräte, Flurförderzeuge, Untertagegeräte	 → 	21%	1	Cummins, Kubota, Perkins, Yanmar
Landtechnik	Traktoren, Erntemaschinen	 → 	16%	2	Kubota, Lombardini, Perkins, Yanmar
Stationäre Anlagen	Stromerzeugungsaggregate, Pumpen, Kompressoren	 → 	15%	2	Deere, Kubota, Perkins, Yanmar
Automotive	Lastkraftwagen, Busse, Schienenfahrzeuge	 → 	25%	2	Caterpillar, Cummins, Fiat Powertrain, Mercedes
Gesamt			18%	1	Cummins, Kubota, Perkins, Yanmar

Quelle: Power Systems Research, OE-Link 01/2011; non-captive Markt, 19-560 kW, 1.500-3.000 m¹, Euro 3/ Tier 2 und darüber ohne Nfz USA

Umsatzaufteilung

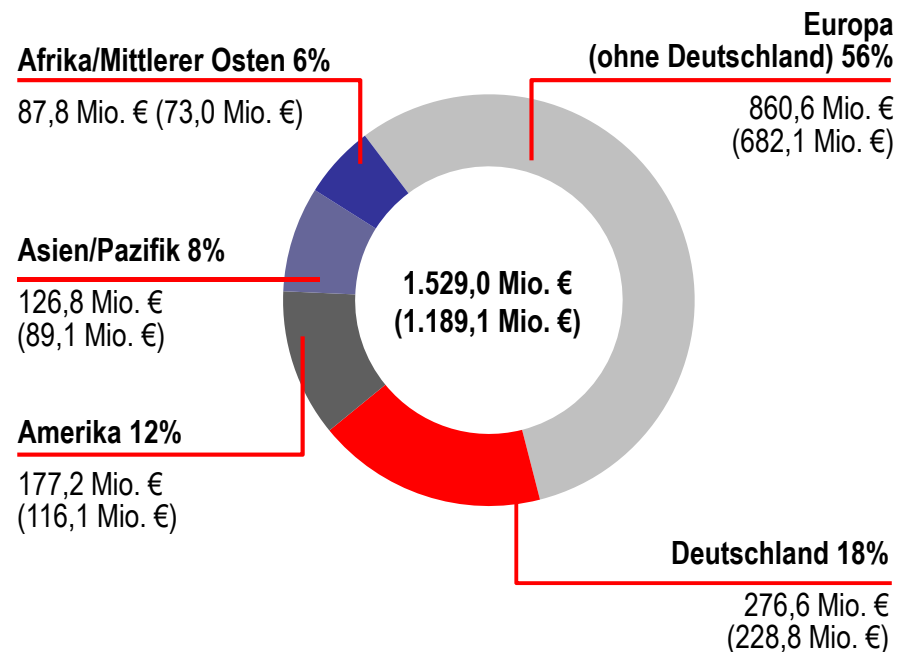
Umsatz nach Anwendungsbereichen, 2011⁽¹⁾

(2010)



Umsatz nach Regionen, 2011⁽²⁾

(2010)



- Zweistelliges Umsatzwachstum in allen Anwendungsbereichen
- Höchste Wachstumsraten bei Mobilten Arbeitsmaschinen (+43 %) gefolgt von Landtechnik (+30 %) und Stationären Anlagen (+30 %)
- Servicegeschäft mit anhaltendem Wachstum (+12 %)

- Hohe Wachstumsraten in allen Regionen: EMEA (+25 %), Amerika (+52 %) und Asien/Pazifik (+42 %)

(1) Die Zahlen addieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht

(2) Die Umsatzaufteilung nach Regionen beinhaltet keine JVs, die nicht voll konsolidiert werden. Regionen werden nach Sitz der OEM-Kunden zugeordnet, der vom Sitz des Endkunden abweichen kann.

Agenda

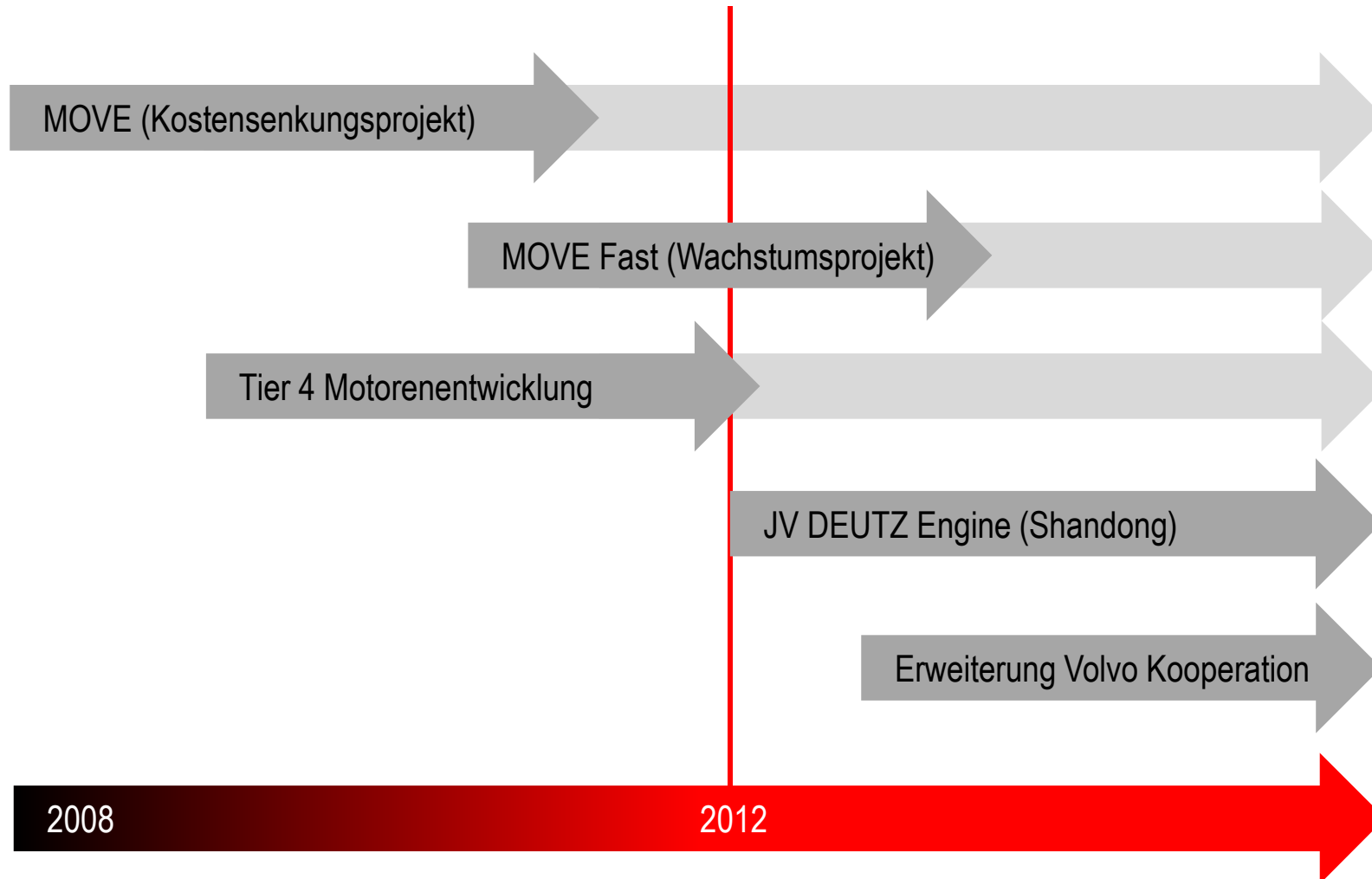
- DEUTZ auf einen Blick

- **Strategie & Investmentcase**

- Finanzdaten

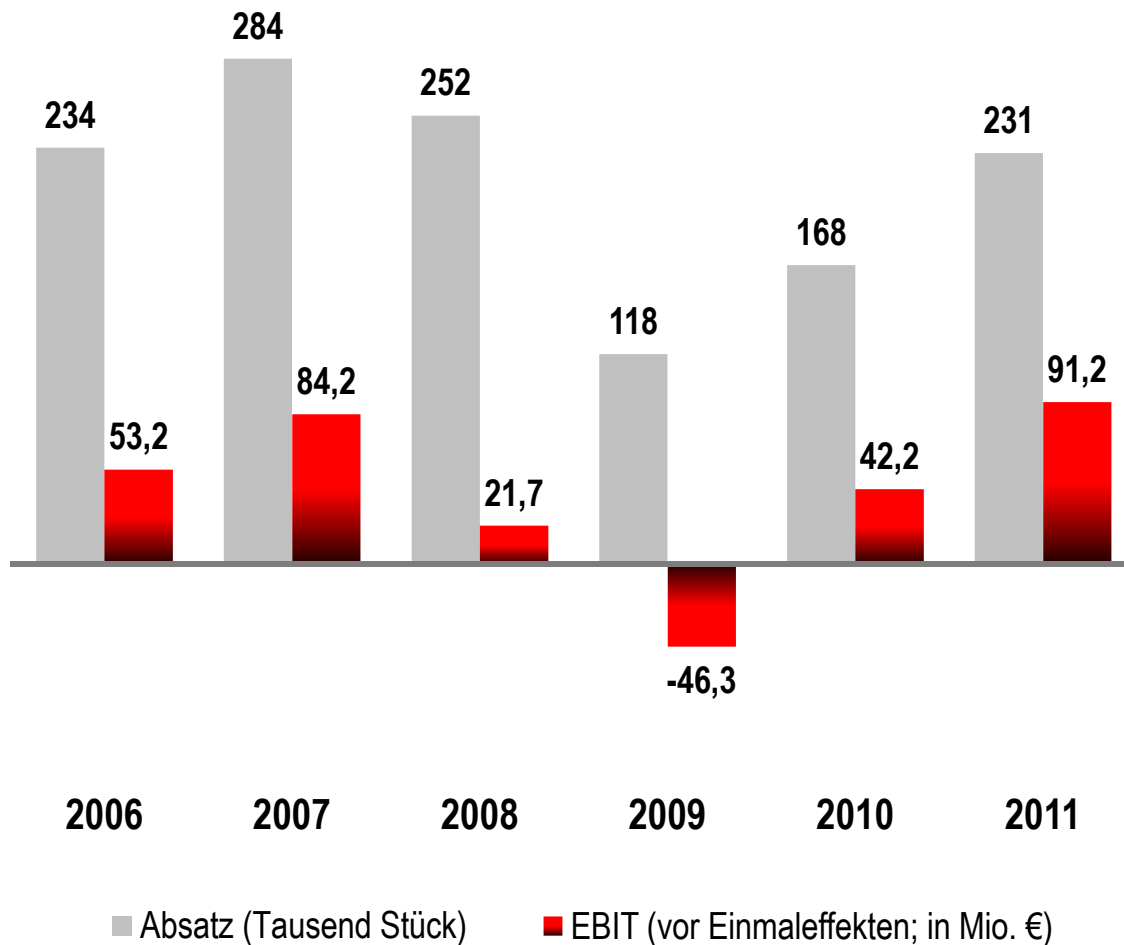
- Ausblick

Meilensteine DEUTZ Strategie & Investmentcase



➔ Profitable Wachstumsstrategie implementiert

Kostenreduktion & Margenverbesserung DEUTZ Strategie & Investmentcase

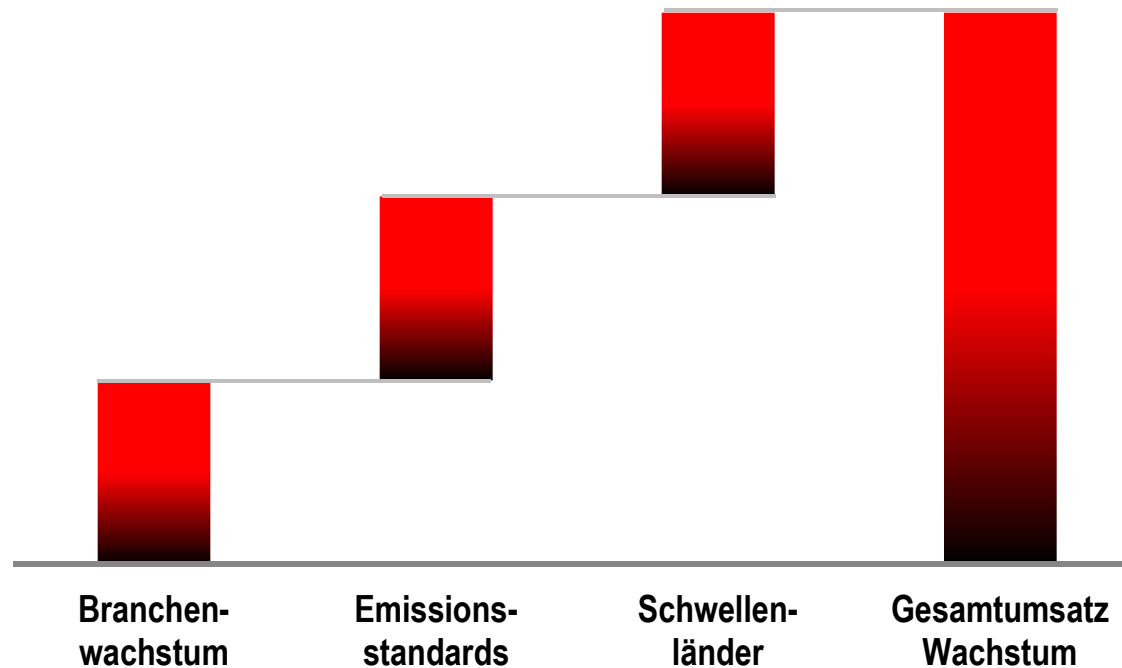


- Nachhaltige Kosteneinsparung in Höhe von 85 Mio. € realisiert (MOVE)
- Gewinnschwelle (Absatzvolumen) signifikant reduziert
- Vollständige Umgestaltung der Geschäftsprozesse in Richtung smarter Mittelständler
- Wachstumsprojekt zur Steigerung des Gewinns um weitere 35 Mio. € (MOVE Fast)
- Mittelfristiges Gewinnziel ist eine EBIT-Rendite von 10%

→ Höheres EBIT bei geringerem Produktionsvolumen erzielt

Vielfältige Wachstumsmöglichkeiten – führen zu Skaleneffekten

DEUTZ Strategie & Investmentcase

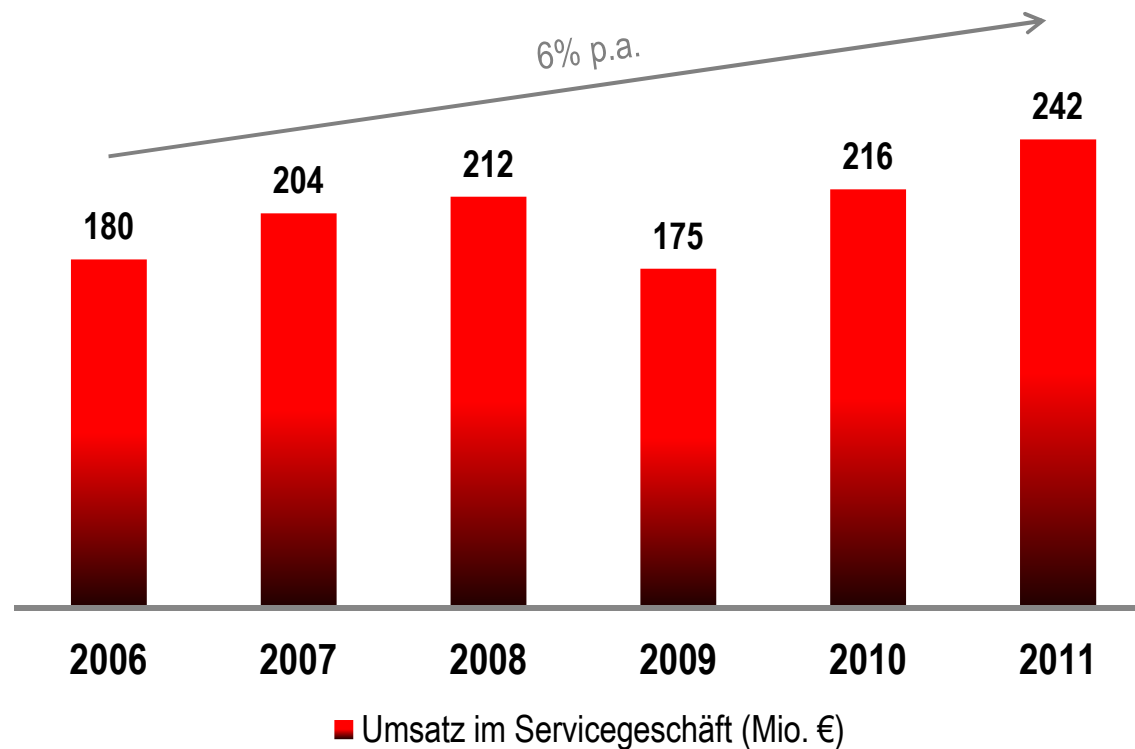


- Neue Emissionsstandards erfordern komplexere und wertigere Motoren
- Neue Produktionskapazitäten in China führen in den nächsten Jahren zu signifikantem Wachstum in Asien
- Auslagerung der Motorenproduktion durch OEM`s bieten zusätzliches Potential
- Mittelfristiges Trendwachstum beim Umsatz >10% pro Jahr

→ Strukturelle Wachstumstreiber ermöglichen hohes mittelfristiges Wachstum

Ausbau des Servicegeschäfts

DEUTZ Strategie & Investmentcase



- Circa 1,6 Mio. Motoren sind in Geräten installiert
- Das MOVE FAST Projekt adressiert Wachstum im Servicegeschäft
- Aktiveres Management des Servicenetzwerks mit verbessertem Training und Vertriebsunterstützung
- Steigende Komplexität von Motoren in den nächsten Emissionsstufen führt zu höheren Eintrittsbarrieren für Drittanbieter

➔ **Bessere Ausschöpfung des Potenzials im Servicegeschäft**

Wachstumsaktivitäten in China

DEUTZ Strategie & Investmentcase

	DEUTZ Engine (Shandong) Co., Ltd. (in Gründung)⁽¹⁾	Chinesisches JV mit AB Volvo (Absichtserklärung)⁽¹⁾	DEUTZ (Dalian) Engine Co., Ltd.⁽²⁾	Weifang Weichai DEUTZ Diesel Engine Co., Ltd.⁽²⁾
Provinz	Shandong	In Diskussion	Liaoning	Shandong
Partner	Shandong Changlin Machinery Group	AB Volvo	FAW Group	Weichai Power
DEUTZ – Beteiligung	70%	>50%	50%	50%
Motorengröße	< 4 L.	4 - 8 L.	3 – 8 L.	4 – 8 L.
Gründung	2012	n/a	2006	1997
Umsatz 2011 (Mio. €)	n/a	n/a	274	103

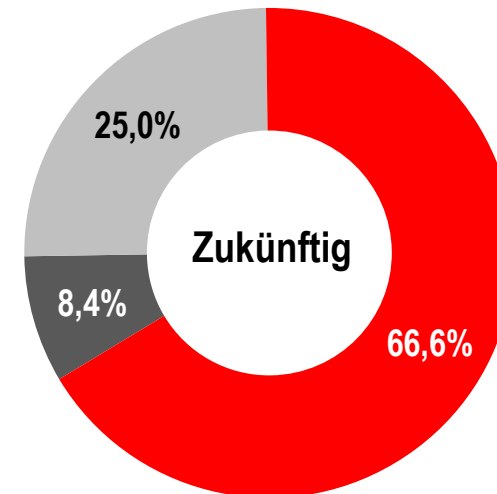
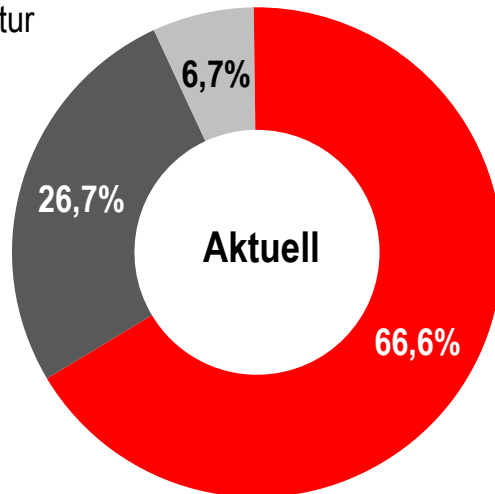
→ Asien ist die Region, auf die wir uns konzentrieren und mittelfristig hohes Wachstum erwarten

(1) Voll konsolidiert

(2) At-equity Konsolidierung. Anteiliger Gewinn des JV's fließt in das Finanzergebnis ein, das dem EBIT von DEUTZ zugerechnet wird.

Vertiefung der langfristigen Kooperation mit Volvo DEUTZ Strategie & Investmentcase

Aktionärsstruktur



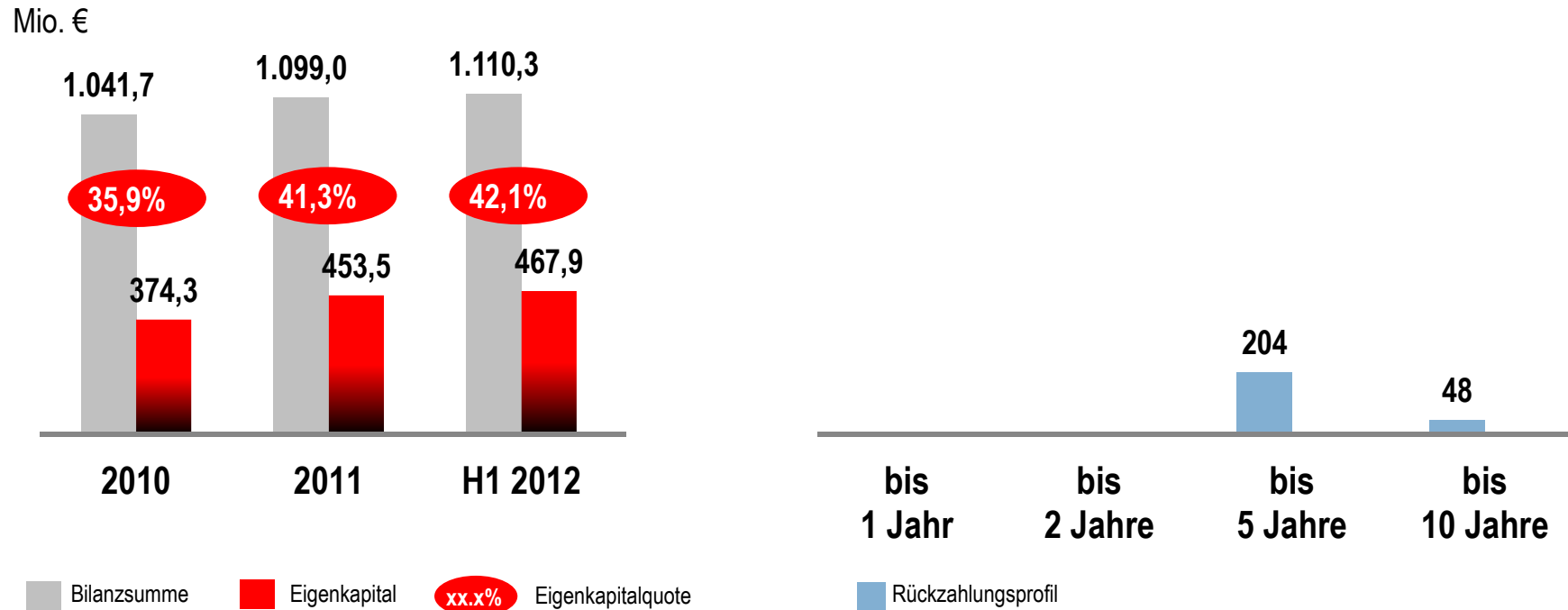
■ Volvo ■ SAME DEUTZ-FAHR ■ Streubesitz

- Volvo hat angekündigt, über 22 Mio. DEUTZ Aktien von SAME DEUTZ-FAHR zu erwerben. Vorbehaltlich der erforderlichen Zustimmung der Kartellbehörden wird Volvo 25% + 1 Aktie halten
- Die Anteilserhöhung unterstreicht, dass Volvo eine weitere Vertiefung der langjährigen Kooperation anstrebt
- Das diskutierte chinesische Produktions-JV soll sich auf mittelgroße Industriemotoren fokussieren und das geplante Wachstum von Volvo im asiatischen Markt unterstützen
- Darüber hinaus wird die gemeinsame Entwicklung von mittelgroßen Motoren für Industrieanwendungen der Abgasemissionsstufe Tier 5 geprüft

➔ Anteilserhöhung unterstreicht die geplante Vertiefung der Kooperation mit Volvo

Solide Finanzstärke & Refinanzierung

DEUTZ Strategie & Investmentcase



- Neue unbesicherte Kreditlinie (160 Mio. €) eines deutschen Bankenkonsortiums bis Juni 2017
- Zinsgünstiges unbesichertes Darlehen der Europäischen Investitionsbank (90 Mio. €) über einen Zeitraum von acht Jahren (2 Jahre tilgungsfrei)
- Die bisherige Finanzierung wurde Anfang Juli 2012 abgelöst
- Zinsaufwendungen werden durch die neue Finanzierung sinken

→ Langfristige Finanzierung der Wachstumsprojekte gesichert

Agenda

- DEUTZ auf einen Blick
- Strategie & Investmentcase
- **Finanzdaten**
- Ausblick

Wesentliche Entwicklungen H1 2012

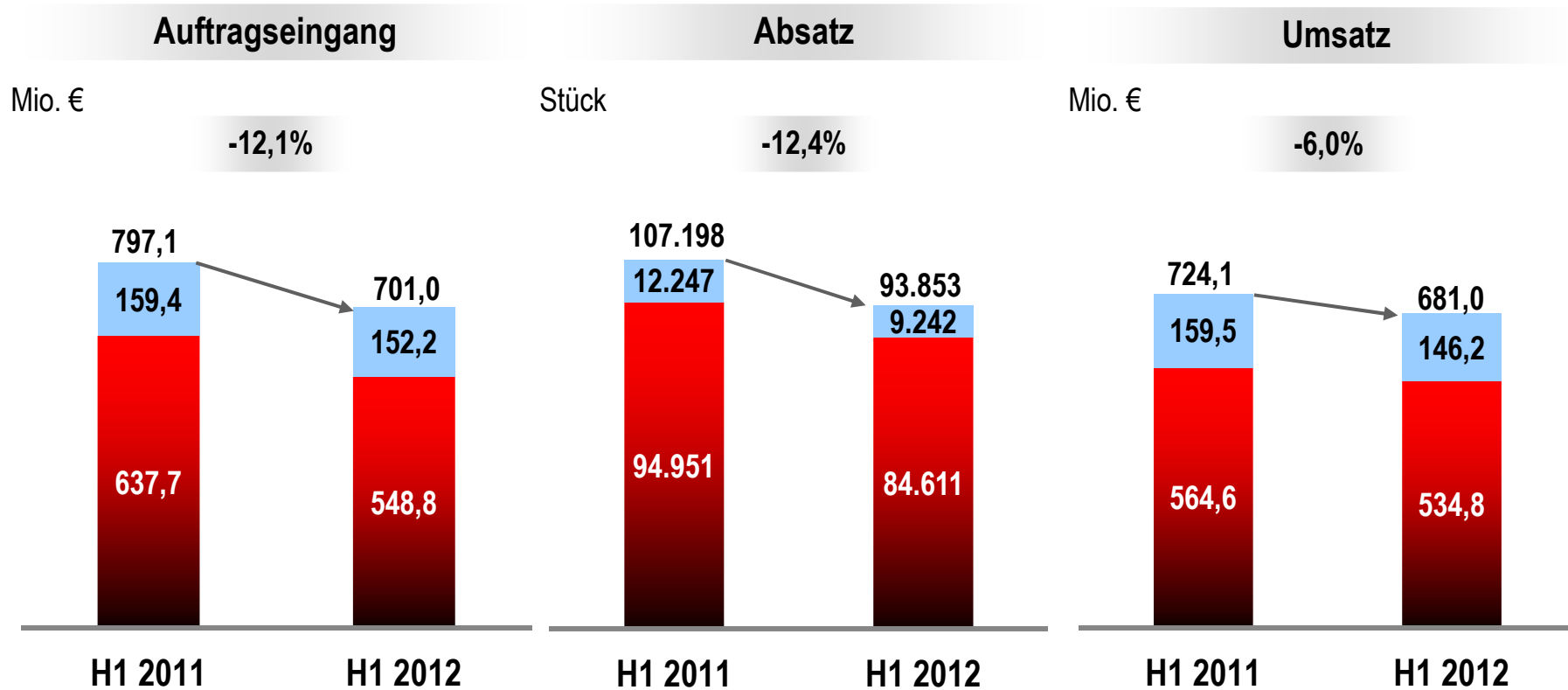
Positiv

- Gründung des chinesischen Joint Ventures DEUTZ Engine Shandong
- Absichtserklärung mit Volvo, die auf den Ausbau der langfristigen Kooperation abzielt
- Erfolgreicher Serienstart der Tier 4 interim Motoren
- Neue Finanzierung sichert die Refinanzierung unserer Wachstumsprojekte und führt zu geringeren Zinsaufwendungen in der Zukunft
- Fortschritte in unserem Servicegeschäft

Negativ

- Erneuter Konjunkturabschwung – europäische Staatsschuldenkrise und aktuelle Marktschwäche in China
- Niedrigere Gewinnbeiträge aus Joint Ventures
- Aktienkursentwicklung nicht zufriedenstellend

Verkaufszahlen

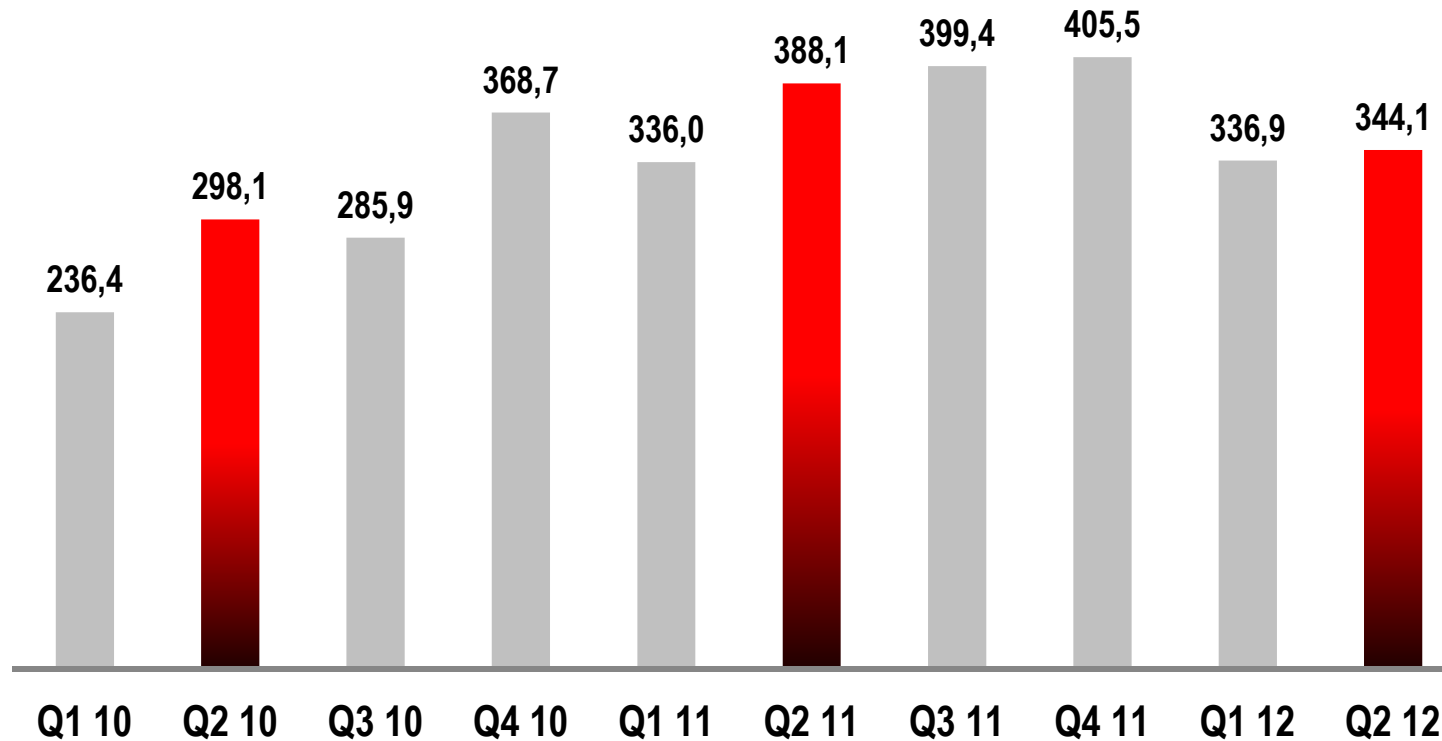


- Umsatzrückgang aufgrund der neuen höherwertigeren Tier 4 interim Motoren geringer als Absatzrückgang
- Auftragsbestand in Höhe von 249,6 Mio. € (+8,0% gegenüber Jahresende 2011)

 Kompaktmotoren  DEUTZ Customised Solutions

Umsatzentwicklung

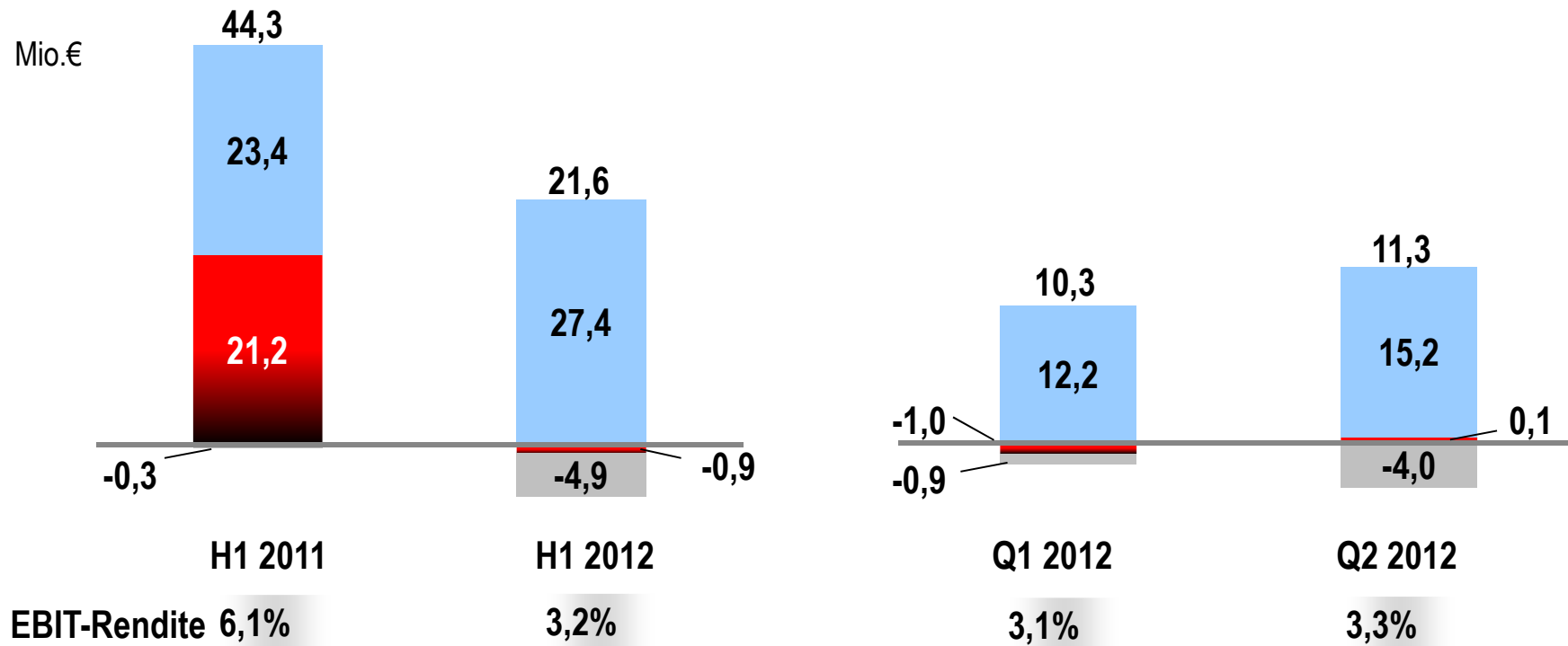
Mio. €



- Sehr starkes Umsatzwachstum in 2011
- Die Verunsicherung von Kunden im Hinblick auf die Wachstumsperspektiven in Europa hat die Umsatzentwicklung in Q2 2012 negativ beeinflusst

➔ **Rekordumsatz 2011 kann aufgrund schwächerer Endmärkte in 2012 nicht erreicht werden**

EBIT



- Rückgang des EBIT um 22,7 Mio. € in H1 2012 ist im Wesentlichen auf das geringere Produktionsvolumen und geringere Ergebnisbeiträge der Joint Ventures zurückzuführen
- Die Ablösung der bisherigen Finanzierung hat das EBIT um rund 2 Mio. € belastet. Eine einmalige Wertminderung und erhöhte Anlaufkosten innerhalb unseres Joint Ventures Bosch Emission Systems haben das EBIT um etwa 3 Mio. € gemindert. Bereinigt um diese Sondereinflüsse hätte das EBIT in Q2 2012 rund 16 Mio. € betragen

Agenda

- DEUTZ auf einen Blick
- Strategie & Investmentcase
- Finanzdaten
- **Ausblick**

Ausblick 2012

Umsatz	1,3 Mrd. € – 1,4 Mrd. €
EBIT-Rendite	3,0 % - 4,0 %
Forschung und Entwicklung (F&E)	Rückgang um circa 25 % gegenüber 2011
Investitionen (ohne F&E)	Rund 60 Mio. €
Free Cashflow	Positiver Bereich
Working Capital Quote	Unter 13 %
Eigenkapitalquote	Über 40 %

➔ Neuer Ausblick spiegelt das schwierige Marktumfeld wider

Finanzkalender

- 8. November 2012 Q3 Ergebnis
- 19. März 2013 Jahreszahlen
- 30. April 2013 Hauptversammlung

Kontakt

Christian Krupp
Leiter Finanzen und Investor Relations

Ottostraße 1

51149 Köln (Porz-Eil)

Tel.: +49 (0) 221 822 5400
Fax: +49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com

www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.